



Anmeldung zum Bootsführerschein-Kurs

Bitte füllt das Anmeldeformular und die „Einwilligung zum Datenschutzhinweis gemäß Art. 13 DSGVO“ aus und sendet uns die Unterlagen in einem frankierten Briefumschlag an:

Fahrschule des MCO 1912 e.V.
Torsten Rietscher
Am Adlergestell 225 F
12489 Berlin

oder an:

fahrschule@mc-oberspree.de

Anmeldeformular

gewünschte Kursnummer: _____

Vorname: _____

Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail-Kontakt: _____

Ort und Datum: _____

Unterschrift: _____



Datenschutzhinweis und Einwilligung

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung gemäß Art. 6 DSGVO

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DSGVO

Die im Anmeldeformular der Fahrschule des MCO Oberspree erhobenen personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Ausbildung zum Erwerb des Sportbootführerscheins benötigt. Dies schließt die erforderliche Weitergabe dieser personenbezogenen Daten zum Zweck der Anmeldung zur Prüfung bei einer Prüfungskommission mit ein.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Erhebung ist

Motorwassersportclub Oberspree 1912 e.V.

Leitung der Fahrschule und Kursleiter Theorie

Torsten Rietscher

E-Mail: fahrschule@mc-oberspree.de

Tel.: 0175-15427093

Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte und Auftragsverarbeiter

Ohne Ihre Einwilligung geben wir grundsätzlich keine Daten an Dritte weiter. Sollte dies doch der Fall sein, dann erfolgt die Weitergabe auf der Grundlage des zuvor genannten Zweckes, "Erwerbs des Sportbootführerscheines" oder aufgrund gerichtlicher Anordnung oder wegen einer gesetzlichen Verpflichtung zur Herausgabe der Daten zum Zwecke der Strafverfolgung, zur Gefahrenabwehr oder zur Durchsetzung der Rechte am geistigen Eigentum. Wir setzen zudem Auftragsverarbeiter (externe Dienstleister z.B. Webhoster unserer Websites und Email Versand) zur Übermittlung Ihrer Daten ein. Wenn im Rahmen einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung an die Auftragsverarbeiter Daten weitergegeben werden, erfolgt dies immer nach Art. 28 DSGVO. Wir wählen dabei unsere Auftragsverarbeiter sorgfältig aus, kontrollieren diese regelmäßig und haben uns ein Weisungsrecht hinsichtlich der Daten einräumen lassen. Zudem müssen die Auftragsverarbeiter geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen haben und die Datenschutzvorschriften gem. BDSG n.F. und DSGVO einhalten.

Datenübermittlung in Drittstaaten

Durch die Verabschiedung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wurde eine einheitliche Grundlage für den Datenschutz in Europa geschaffen. Ihre Daten werden daher vorwiegend durch Unternehmen verarbeitet, für die die DSGVO Anwendung findet. Sollte doch die Verarbeitung durch Dienste Dritter außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums stattfinden, so müssen diese die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllen. Das bedeutet, die Verarbeitung erfolgt aufgrund besonderer Garantien, wie etwa die von der EU-Kommission offiziell anerkannte Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus oder der Beachtung offiziell anerkannter spezieller vertraglicher



Verpflichtungen, der so genannten „Standardvertragsklauseln“. Bei US-Unternehmen erfüllt die Unterwerfung unter das sog. „Privacy-Shield“, dem Datenschutzabkommen zwischen der EU und den USA, diese Voraussetzungen.

Löschung von Daten und Speicherdauer

Sofern nicht in dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich angegeben, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck für die Speicherung entfällt, es sei denn, deren weitere Aufbewahrung ist zu Beweis Zwecken erforderlich oder dem stehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegen. Darunter fallen etwa handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten von Geschäftsbriefen nach § 257 Abs. 1 HGB (6 Jahre) sowie steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten nach § 147 Abs. 1 AO von Belegen (10 Jahre). Wenn die vorgeschriebene Aufbewahrungsfrist abläuft, erfolgt eine Sperrung oder Löschung Ihrer Daten, es sei denn die Speicherung ist weiterhin für einen Vertragsabschluss oder zur Vertragserfüllung erforderlich. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden zum Zweck der statistischen Auswertung lediglich, Geschlecht, Alter und Prüfungsergebnis aufbewahrt. Eine personenbezogene Speicherung dieser Daten ist damit nicht mehr möglich.

Auskunftsrecht/Widerspruchsrecht/Beschwerderecht

Über den Umfang der erhobenen personenbezogenen Daten kann beim o.g. Verantwortlichen Auskunft eingeholt werden. Berichtigungen, Löschungen oder Widerspruch/Einschränkung der Einwilligung zur Verarbeitung erfolgen ebenfalls beim o.g. Verantwortlichen. Beschwerderechte bei zuständigen Aufsichtsbehörden sind in keinsten Weise behindert.

Alle im Anmeldebogen erhobenen personenbezogenen Daten sind für den Zweck "Erwerb des Sportbootführerscheins" erforderlich und zur Durchführung unabdingbar.

Ein Widerspruch und damit der Nichterwerb des Sportbootführerscheines berechtigt nicht zur Rückforderung von Lehrgangsentgelten oder anderer geleisteter Zahlungen z.B. Entgelte für zusätzliche praktische Fahrstunden.

Profiling mit den erhobenen Daten erfolgt nicht!

Ich habe diese Datenschutzerklärung gelesen und erkläre hiermit mein Einverständnis.

Ort, Datum

Unterschrift (bei minderjährigen auch dessen gesetzlicher Vertreter)
